



Schneerosen zählen zu den ersten Blüten im Jahr, was in diesem Werkstück damit symbolisiert wird, indem andere Pflanzen noch Knospen haben

Der Frühling wird durch zahlreiche Zwiebelblumen charakterisiert, die sich oft zwischen dem Geäst durchzwängen



Fotos: Wein

Frühlingsboten

Vielleicht sehnt man sich keine Jahreszeit so sehr herbei wie den Frühling. Das liegt in unserer Natur, da der Frühling uns doch immer wieder neues Leben verspricht.

Unser Instinkt vermittelt uns im Winter – gegen unsere besseres Wissen – Ängste, dass das Leben sich uns verweigern könnte. Deshalb ist das Sprießen der ersten Knospen wie ein Aufatmen, dass der Tod dem Leben weicht.

Auferstehung

Der Frühling hat etwas mit Auferstehung zu tun, sich im wahrsten Sinne des Wortes erheben aus

dem Tod. Die Freude darüber drückt sich für uns am ersichtlichsten in der Natur aus und da ganz besonders in der pflanzlichen Natur. Noch bevor Tier und Mensch auf die längeren Tage und steigende Temperaturen reagieren, tun dies bereits die Pflanzen. Manche schaffen sogar die Blüte unter widrigsten Bedingungen und das wirkt auf uns wie ein Wunder.

Die Natur explodiert

In der Akademie für Naturgestaltung hat man sich mit genau diesen Themen beschäftigt und stilisierte Gestaltungen vom Durchbrechen aus Eis und Schnee. Zierliche und luftige, sehr zarte und zurückhaltende Werkstücke sind dabei entstanden. Genau wie die Natur nicht

Meisterausbildung im Stift Zwettl
 Info und Anmeldung:
 Franz-Josef Wein
 Tel. 0049/6831/49425
 fjwein@naturgestaltung.com
 www.naturgestaltung.com



Das erste Grün sprießt wieder ...



... und zwingt sich vielfach aus Zwiebeln heraus ...



... vielfach noch von Schnee begleitet

anfänglich explodiert wurde hier der Übergang vom Winter in den Frühling thematisch dargestellt.

Der Winter ist gegenwärtig

Mit den ersten Blüten wurde unser Gemüt angesprochen. Das Glas und weißes Wachs machte uns aber den Winter immer noch

gegenwärtig. Damit sollte der wichtige Übergang von einer Jahreszeit in die nächste zum Ausdruck gebracht werden, denn dieser Zeitabschnitt wird in der Floristik häufig gar nicht entsprechend gewürdigt.

Die Freude über die ersten Blüten ist vielleicht dann am aller größ-

ten, wenn sie nur vereinzelt und sehr reduziert auftreten und dieser Zeitabschnitt im frühen Jahr ist eine wunderbare Gelegenheit sich mit der Reduktion zu beschäftigen. Das tut dem Auge und dem Gemüt gut und warum sollte man eine so wundervolle Zeit einfach ignorieren.

Totes trifft auf Lebendiges, Vergänglichkeit auf Neubeginn, Dunkles auf Helles ..., diese Reihe ließe sich endlos fortsetzen. All das ist in den ersten Monaten des Jahres wundervoll darstellbar und zu würdigen.

Franz Josef Wein



Abo-Bestellung **GÄRTNER+**
Florist

JA, ich möchte auf dem Laufenden sein und bestelle die 14-tägig erscheinende Zeitschrift „Gärtner + Florist“ bis auf Widerruf

im kostengünstigen Jahresbezug um € 105,50 (inkl. Postgebühr und 10% USt.); Ausland € 126,- (inkl. Postgebühr, exkl. USt.).

Kündigungsfrist acht Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes.

Vorname/Familienname

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

Tel.-Nr.

UID.-Nr.

Datum

Unterschrift



www.gaertner-und-florist.at

Aboservice
redmail – Logistik & Zustellservice GmbH
Faradaygasse 6
1030 Wien
Tel. 01/79500-44
Fax 01/79500-12
aboservice-av@redmail.at